Österreichischer Phantastikpreis 2025

Der Österreichische Phantastikpreis ist ein Jurypreis.

Ein von den Veranstalter:innen ernanntes fünfköpfiges Phantastik-Expert:innen-Team ermittelt unter allen eingereichten Werken den für sie besten österreichischen Phantastikroman des Jahres 2025.

Der Österreichische Phantastikpreis ist für das Jahr 2025 mit 500,- Euro dotiert. Außerdem wird es einen Publikumspreis geben, bei dem die Auswahl über ein Online-Voting stattfinden wird.

Teilnahmekriterien

Jede:r Autor:in darf nur ein Werk einreichen.

Das eingereichte Werk muss zwischen 1.1. und 31.12.2025 als offizielle Erstveröffentlichung über einen Verlag oder im Selfpublishing in original deutscher Sprache erschienen sein.

Der oder die Verfasser:in muss sowohl während des gesamten Jahres 2025 als auch zum Zeitpunkt der Einreichung seinen oder ihren Hauptwohnsitz in Österreich gemeldet haben.

Der oder die Verfasser:in muss zum Zeitpunkt der Einreichung mindestens 18 Jahre alt sein.

Das eingereichte Werk muss eindeutig der Literaturgattung der Phantastik in all ihren Formen zuordenbar sein.

Bei dem eingereichten Werk muss es sich um einen Roman oder eine Novelle als Einzelveröffentlichung in der Zeichenmindestlänge von 100 Normseiten (1500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Seite) handeln.

Das eingereichte Werk muss persönlich von dem oder der angeführten Autor:in erstellt worden sein und darf weder gänzlich noch in Teilen von Programmen oder Diensten, die der Künstlichen Intelligenz zuordenbar sind, verfasst worden sein.

Für die Einreichung muss das dafür zur Verfügung gestellte Einreichungsformular zur Gänze und wahrheitsgetreu ausgefüllt werden.

Der oder die Autor:in erklärt sich mit der Einreichung eines Werks einverstanden, dass gewisse Daten aus dem Einreichformular zum Zwecke der Information und Berichterstattung über den Preis von den Veranstalter:innen veröffentlicht und weitergegeben werden dürfen, das betrifft Autor:innenname, Links zu Autor:innenseiten, Titel, Coverbild und Kurzbeschreibung des Werkes. Weitere Daten, wie E-Mail-Adresse usw. werden bis zur Preisverleihung bei den Veranstalter:innen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Das Werk muss fristgerecht bis zum 15. 1. 2026 über die zur Verfügung gestellte Plattform eingereicht worden sein.

Der oder die Einreichende erklärt sich damit einverstanden, der Jury auf Anfrage ein vollständiges digitales Leseexemplar des eingereichten Werks zur Verfügung zu stellen.

Die Veranstalter:innen sind der Überzeugung, dass Literatur und ein Preis wie dieser nur in einer weltoffenen und diversen Kulturlandschaft existieren können. Daher behalten sie sich vor, Werke von Autor:innen auszuschließen, die diesen Werten entgegenstehen und damit zur Selbstabschaffung der freien Kunst und Kultur beitragen.

Die Einreichung ist mit keinerlei Kosten für die Einreichenden verbunden.

Es gibt keinen Rechtsanspruch am Gewinn dieses Preises.